Ach je?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-602905

Nutzungsbedingungen

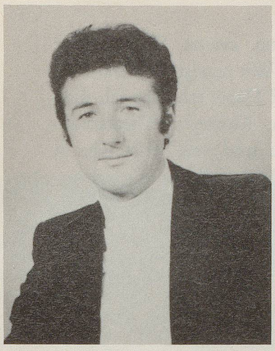
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Bruno Stanek im Nebelspalter-Verlag

Tragbare Opfer
Der korrekt entgegenkommende Standpunkt
für Lern- und andere Gernfahrer
168 Seiten, illustriert von Ossi Möhr,
gebunden, Fr. 24.80

Lieber Herr Stanek,
das Buch ist Spitze! Manchmal habe ich das Gefühl, Sie übertreiben etwas, und dann mache ich eine längere Fahrt und stelle das fest, was Sie so sarkastisch beschreiben ... das ist das Verrückte an diesem Buch! (Aus einem Brief an den Autor)

Sparer leben gefährlich
Ein nicht nur humoristisches Sachbuch
160 Seiten gebunden, Fr. 28.–

Was Stanek anhand von Hunderten von Beispielen anführt, ist nicht immer ganz todernst gemeint, aber ernsthaft bedenken sollte man es trotzdem. Dann was man einspart, muss man auf der andern Seite in der Regel mit vollen Händen wieder zum Fenster hinausschmeissen, um die nachteiligen Folgen der Einsparung wieder zu beheben. Darum sollten auch Politiker das kleine Buch mit Aufmerksamkeit lesen. (Zuger Tagblatt)

Bei Ihrem Buchhändler

HOTEL KREUZ BERN ★★★

1987/88 umfassend erneuert und modernisiert.
Erstklass-Komfort zu Mittelklass-Preisen!
180 Betten, ruhige Zentrumslage, nächst Bahnhof und Metro-Parkhaus
Zeughausgasse 41/ Waisenhausplatz
Tel. 031/22 11 62, Telex 912 365
Inh. Albert Fankhauser

Matt-Scheibchen

«Kauf dir die Seife, die dich versteht!» *wr*

Begriff der Woche

Dass die Deutschen noch immer ein Volk der Dichter und Denker sind, bewies ein deutscher Ministeriumssprecher, der den Begriff «verschärfter Parkdruck in der Innenstadt» geprägt hat. Knapp geschlagen hat er damit einen bekannten deutschen Politiker, der in letzter Zeit gerne von einem «politischen Schmusekurs» spricht. *wr*

Ach ja?

Der Wetterbericht als humorvolle Einlage. Am 1.2.89 meldete die Münchner *AZ*: «Heiter, bis 6 Grad – oder trüb und frostig.» *wr*

Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn Altetumshendler, wo i ale alte Puurehüser inne ommeschnöchsled (herumstochert), het em Chlepflishastöisfranz simm Schloff (Estrich) obe eso e höchpeenedi uuralti Chindlischeese uufgschtööbered. Uff d Froog, was die mös gölte, säät de Chlepflishastöisfranz: «Nütz moscht mer gee, wenn z Nacht de Sondewend (Föhn) tuet wie en Ooflood, denn cha i e ke Aug zue tue, well de alt Chog em Schloff obe di gaaz Zitt ommeboldered.» *Sebedoni*

Elchina
das bewährte und wohlschmeckende Stärkungsmittel – gibt
neue Kraft und Energie.
In Apotheken und Drogerien

Konsequenztraining

Warum wird mir armem Selbständigerwerbenden mit Familie alles immer *unklarer*, je mehr ich mich in die Steuer*erklärung* vertiefe?? *Boris*

Hoffnungsvoll

Die Jugendanwältin und CVP-Nationalrätin Judith Stamm hält in der *SonntagsZeitung* fest, Kaspar Villiger habe sich im Wahlkampf über dreihundertmal dafür entschuldigen müssen, dass er keine Frau sei. Sie hoffe, in 12 Jahren, am Jahrestag der Einführung des Frauenstimmrechts, in der gleichen Zeitung lesen zu können: «Am 1. Februar 1959 wurde das Frauenstimmrecht in der Schweiz deutlich verworfen. Innerhalb von zwölf Jahren ereignete sich der Umschwung, und 1971 wurde es eingeführt. Vom 1. Februar 1989 an war die schweizerische Landesregierung wieder frauenlos. Innerhalb weniger Jahre passierte der Umschwung, und mehrere Frauen hielten nacheinander Einzug in den Bundesrat.» *wt.*

Äther-Blüten

In einem Mosaik-Gespräch von Radio DRS «über den verhängnisvollen weiblichen Gehorsam» war zu hören: «Frauen lieben es, zu lieben!» *Ohohr*

Pünktchen auf dem i

i i

GREENPEACE

öff

Gesucht wird ...

Der Erfindertyp, nach dem auf Seite 46 gefragt wird, ist
Graf Ferdinand von Zeppelin (1838–1917),
Erfinder des Starrluftschiffs «Zeppelin».

Auflösung von Seite 46:
1. Dd5+!! machte Schwarz klar, dass er nach 1. ... Lxd5 2. Lxd5+ und 3. Txg4 mit einer Figur weniger spielen müsste. Er zog es vor, sofort das Brett zu räumen.